

08.09 – 10.09.2023 Herbstausfahrt der Goldwing-Freunde Hegau-Bodensee e.V.

Unsere diesjährige Herbsttour ging ins Sarntal in Südtirol zum Hotel Feldrand.



Kari & Inge und Peter und ich trafen uns schon am Donnerstagabend, mit unseren Wohnmobilen und unseren Motorrädern „Hucke Pack“ auf den Hängern, direkt auf dem Reschen Pass an der Pizzeria Hans. Dort aßen wir Jeder eine super Pizza und danach haben wir dort auf dem Parkplatz übernachtet.



Am nächsten Morgen sind wir dann kurz vor neun weiter gefahren und haben uns unterwegs bei Marling / Meran auf einem Rasthof mit Werner und Karoline Mittenmair zu einem Cappuccino getroffen.



Gegen halb eins fuhren wir dann weiter zum Hotel wo wir gegen 13.30h ankamen und unsere Fahrzeuge auf dem Parkplatz parkieren konnten.



Bernd und Heiko fuhren auch das Hotel mit dem Wohnmobil mit Hänger und Motorrad an. Sie waren schon da und hatten eben ihre Zimmer bezogen.



Wir aber wollten in den Womos übernachten und haben dann „nur“ im Hotel die Halbpension in Anspruch genommen.

Unsere Goldwing Fahrer haben sich um 9.30 in Friedrichshafen getroffen um gemeinsam zum Hotel Feldrand zu fahren. Unterwegs stießen dann Horst, Hermann R. und noch Eugen dazu.



Die „Fahrgruppe“ bestand aus unserem Vorstand Werner, Horst, Hermann R., Konrad und Hermann B., Uwe, Stefan und Eugen.



Bernd und Heiko sind dann der Gruppe entgegen gefahren um sie am Timmelsjoch zu treffen.



Die aber hatten es ganz schön laufen lassen und waren dort schon vorbei, also trafen sie sich dann am Jaufen Pass.



Auch wir sind dann mit unseren Trikes losgefahren um die Gruppe am Jaufen Pass zu treffen.

Als wir dort ankamen haben Alle schon auf uns gewartet.

Auf dem Rückweg haben wir noch gemeinsam eingekehrt und uns ein Eis, Strudel und oder Kaffee gegönnt bevor wir ans Hotel gefahren sind.



Nachdem sich dort die Fahrer frisch gemacht, bzw. Werner und Uwe sich einen Drink im Whirlpool gegönnt hatten, haben wir uns gegen 19.00h zum Abendessen getroffen und noch einen geselligen Abend gehabt.



Am nächsten Morgen trafen wir uns zum Frühstück, und um 9.30h wurde das obligatorische Gruppenfoto vor dem Hotel gemacht.



Danach sind wir gleich zu unserer Tour aufgebrochen, die Horst vorgeplant und mit Werner abgesprochen hatte.

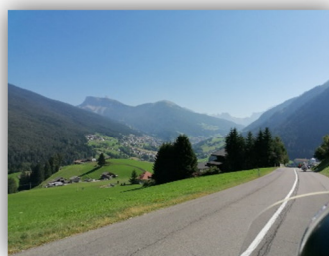
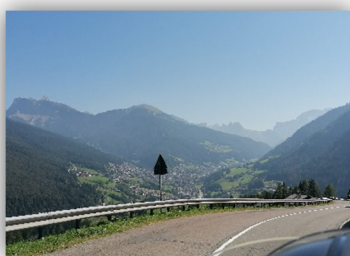
Leider war die Fahrt schon nach nur 30km und ca. einer halbe Stunde später, für Kari und Inge zu Ende.

Die Tragelenkbuchse an ihrem Trike war gebrochen und sie konnten nicht mehr weiter fahren und der Abschleppdienst musste kommen.

Die Beiden mussten ca. 3 Std. warten bis dieser kam und sie zum Hotel brachte. Dort haben sie dann das Trike auf Karis Hänger geladen, und dort gab diese vollends den Geist auf.



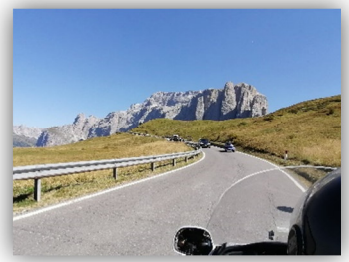
Wir aber „mussten“ leider die Beiden zurück lassen und haben unsere Tour wieder aufgenommen.



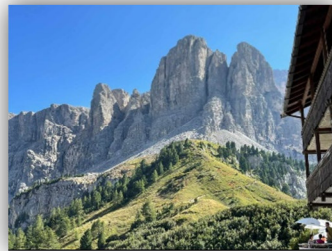
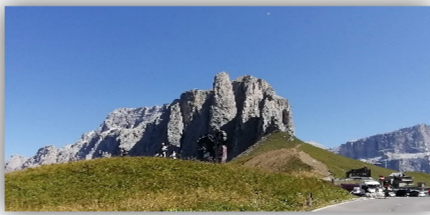
Die Tour führte durchs Sarntal, Oberinn, Lengstein, Barbian, Kastelruth, St. Ulrich nach Wolkenstein. Dort machten wir eine kleine Rast um etwas zu trinken.



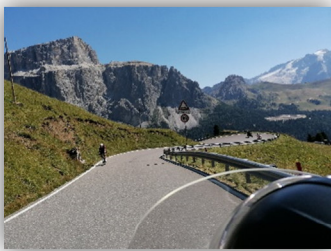
Weiter nach Canazei, Alfauro, Corvara, um den Piz Boe herum und wieder über Wolkenstein, Kastelruth, Telfen, Seis, Schlern, Kardaun, Unterinn, Oberinn und durchs Sarntal wieder zurück.



Wir fahren über das Sella Joch 2240m, über den Passo Pordoi 2239m, den Campolongo Pass 1875m und das Grödener Joch mit 2121m.



Die Fahrt durch die Dolomiten war ein Erlebnis. Tolle Landschaften, viele Kurven und Kehren, herrliche Aussichten und Panoramas.



Auf dem Rückweg blieb dann Werner's Motorrad stehen. Lag es wohl an zu wenig Benzin im Tank? Werner sagte Nein, doch oh Wunder, nach dem Tanken lief sie wieder, was mochte es wohl gewesen sein?



(Bilder mit Kommentare von Bernd geklaut)

Gegen 17.40 waren wir wieder am Hotel zurück.

Kari und Inge waren noch da und wollten dann erst am Sonntagmorgen heimfahren, da es schon halb fünf war bis sie das Motorrad auf Karis Hänger verladen hatten.

Werner, Uwe, Bernd und ich gingen noch kurz ins Hallenbad bevor es um 18.30h Abendessen gab. Auch danach ließ man den Abend in einer gemütlichen Runde ausklingen.



Am Sonntag nach dem Frühstück fuhr unsere Gruppe wieder mit den Motorrädern Richtung Heimat und machten im Zugspitzblick Mittagspause.



Bei Tettngang gab dann Stefans Trike auch noch den Geist auf. Der Motor war überhitzt und auch er musste nach Hause abgeschleppt werden.

Bernd und Heiko fuhren gegen 9.30h weiter zum Levico See auf den Campingplatz, und wir machten uns ca. eine Stunde später auch dorthin auf. Dort wollten wir uns zu einem privaten Goldwing Treffen, das Werner Mittenmair organisiert hat, mit noch mehreren anderen Goldwing Fahrern aus Nah und Fern, treffen.

Kari und Inge fuhren in einem Hui zurück in die Schweiz wo sie abends ankamen und das kaputte Trike ab- und ihr Seitenwagen Gespann aufgeladen haben.

Montagmorgen in aller Frühe haben sie sich dann auch zum Levico See aufgemacht, wo sie schon um ca. 14.30h müde und erschöpft auf dem Campingplatz eintrafen.

Alles in Allem war es ein schönes Wochenende, ein geselliges Zusammensein und schöne Touren.

Leider auch gespickt mit „Pleiten, Pech und Pannen“.

Das wichtigste aber war, dass niemandem etwas passiert ist und Alle trotzdem wohlbehalten Zuhause ankamen.

Mit lieben Grüßen von Eurer

Ilona

